

Informationen für die Ernte- und Betriebsberichterstatte 6/2011

Auswertung der Umfrage zum 15. 07. unter den Obstberichterstatte/innen.

Info0611

Nochmals eine geringe Apfelernte erwartet

Die Apfelernte wird von den Betrieben relativ gering eingeschätzt. Ein Apfeltrug knapp unter 300 dt/ha wird aktuell erwartet. Die frühe Einschätzung der Erträge Ende Juli kann sich natürlich durch die weiteren Wachstumsbedingungen noch verändern. Es gibt mehrere Ursachen für diese wieder geringe Ernte. Hauptgrund sind die Fröste zur Blütezeit am 5.5.2011. Je weiter elbabwärts die Anlagen sind, um so höher sind die Frostschäden. Zum einen ist es z.B. im Land Kehdingen immer etwas frischer als an der Stadt Hamburg, es liegen hier ca. 4 Tage Reifezeit zwischen, zum anderen steigen elbaufwärts die Anteile der Flächen mit Frostschutzberegungen an. In Hamburg hat sich der Senat im Gegenzug zu manchen Grundstücksgeschäften an einer Verbesserung der Beregnungsstruktur stärker beteiligt, was sich dieses Jahr auszahlt. Ohne Beregnung als „Frost- und Trockenheitsversicherung“ würde es auf Dauer keinen Obstanbau mehr geben. Die Mehrheit der Obstflächen kann inzwischen beregnet werden. An Beregnungswasser ist in den Marschen an der Elbe traditionell kein Mangel. Darum sind

viele Obstbauern an der Elbe über eine Elbvertiefung besorgt, die womöglich bei Flut doch Salzwasser in die Gräben drücken könnte.

Kirschenernte abgeschlossen, viele Pflaumen

Die Süßkirschenernte erhielt zum Saisonende einen Dämpfer. Der von der Mehrheit der Landwirte lange ersehnte Regen im letzten Junidrittel kam für Süßkirschen ungelegen, es platzten sehr viele Spätkirschen der Sorten Regina und Carina. Die Pflaumenbäume sind reich behangen. Leider ist der Preis inzwischen sehr gefallen.

Intern

Bei dem mitgeschickten Bogen für die Umfrage zum 20.8.2011 wird der Kirschenertrag nochmals abgefragt. Falls wir zum 15.07. eine Meldung hatten, ist die vorgetragen. Auch wenn die Ernte schon abgeschlossen ist, tragen Sie den Ertrag bitte ein oder bestätigen die Julimeldung (Häkchen). Daraus wird der End-Ertrag für die Kirschen berechnet.

Tab. 1: Anbau, Ernten und Ernteaussichten 2011 von frühen Obstarten in den Marktoftbetrieben

Jahr	Süßkirschen			Sauerkirschen			Pflaumen/Zwetschen		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge dt	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge dt	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge dt
Progn. Juli 11	517	67,9	34 931	43	59,1	2 514	273	173,7	47 469
Prog. Juni* 11	516	83,7	43.184	42	63,9	2 712	Keine Prognose im Juni		
2010	536	80,6	43 244	45	55,3	2 472	276	118,2	32 570
2009	540	95,4	51 547	49	99,5	4 860	275	165,6	45 564
2008	541	50,4	27 265	50	34,3	1 722	278	83,4	23 233
2007	537	56,6	30 353	55	71,9	3 979	278	186,6	51 939
2006	615	54,6	33 590	92	83,9	7 707	247	79,1	19 559
2005	584	85,9	50 115	97	53,2	5 145	228	111,2	25 357
2004	584	67,2	39 203	97	78,0	7 542	228	170,4	38 869
2003	584	42,0	24 518	97	34,3	3 316	228	121,0	27 596
2002*	584	66,8	39 004	97	39,3	3 805	228	97,2	22 165
2001	520	145,8	75 796	177	78,2	13 848	170	153,0	26 004
2000	520	162,3	84 416	177	129,9	22 998	170	148,8	25 288
1999	520	168,1	87 425	177	99,9	17 691	170	163,9	27 870
1998	520	98,9	51 451	177	34,7	6 149	170	99,3	16 889
1997	520	115,0	59 778	177	39,7	7 033	170	120,8	20 539

Tab. 2: Anbau, Ernten, Ertragsaussichten 2011, Äpfel

Jahr	Äpfel		
	Fläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge dt
P. Jul. 11	7 783	289,7	2 254 848
2010	7 836	297,3	2 329 695
2009	7 836	388,7	3 045 500
2008	7 828	340,4	2 664 543
2007	7 737	383,2	2 964 583
2006	7 683	333,6	2 562 929
2005	7 606	334,4	2 543 666
2004	7 606	292,8	2 226 837
2003	7 606	267,7	2 035 944
2002	7 606	189,2	1 438 873
2001	7 851	300,7	2 361 123
2000	7 851	345,3	2 711 141
1999	7 851	316,6	2 485 679
1998	7 851	281,3	2 208 453
1997	7 851	241,7	1 897 446

*Die Obst-Anbauflächen werden alle 5 Jahre in der Obstanbauerhebung erfragt. 2002 und 2007 fanden solche Befragungen statt.

Für Juli 2011 wurden die Anbauflächen nach den Flächenveränderungen in den für die Ernteberichterstattung meldenden Betrieben seit der Obstanbauerhebung 2007 hochgerechnet.

Der endgültige Kirschenertrag wird erst mit den Bögen zum 20. August abgefragt.

Tab. 3: Ertragsvorschätzung der Apfel- Kirschen- und Pflaumenernte in den Marktobstbetrieben Niedersachsens zum 27. Juli 2011 nach Sorten:

Obstart / Apfelsorte	Betriebe mit Baum-Obstanbau		Anbauflächen				Hektarerträge									Gesamt-Erntemengen in dt			Meldungen*
			Endg. 2002	Endg. 2007	Fortschr. 2011 ¹⁾	Veränd. F 11/07	Prognose Jul 11	endg. 2010	endg. 2009	endg. 2008	endg. 2007	endg. 2006	endg. 2005	Veränd. P.11/10	Prognose Juli 11	endgültig 2010	Veränd. P.11/10	Prognose Jul 11	
	Anzahl 2007	Anzahl 2002	ha	ha	%	ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	dt/ha	%	dt	dt	%	Anzahl der Meldungen	
Äpfel insgesamt	691	835	7 606	7 737	7 783	+0,6 %	289,7	297,4	388,7	340,4	383,2	333,6	334,4	-2,6 %	2 254 848	2 329 695	-3,2 %	785	
davon nach Apfelsorten:																			
Elstar	602	672	1 943	2 192	2 246	+2,5 %	272,2	272,7	387,6	274,5	388,6	320,3	286,3	-0,2 %	611 456	610 968	+0,1 %	110	
Jonagored	486	511	1 152	1 327	1 307	-1,6 %	375,3	367,4	473,5	447,2	461,3	420,2	431,8	+2,1 %	490 370	482 053	+1,7 %	88	
Jonagold	479	581	874	679	655	-3,6 %	315,9	315,5	418,0	402,3	397,5	361,7	392,3	+0,1 %	206 823	209 732	-1,4 %	68	
Holsteiner Cox	441	517	829	648	564	-13,1 %	317,8	290,0	369,4	357,0	316,5	344,9	350	+9,6 %	179 083	166 110	+7,8 %	73	
Braeburn	324	104	83	385	626	+62,6 %	281,3	252,6	371,6	302,5	351,1	239,4	246,7	+11,4 %	176 172	150 514	+17,0 %	65	
Red Prince (Red Jonaprince, Jonaprince) ²⁾	238	—	—	394	687	+74,4 %	262,1	333,7	410,2	348,2	354,8	—	—	-21,5 %	180 042	213 919	-15,8 %	41	
Boskoop	334	359	370	329	326	-0,9 %	203,5	264,7	295,3	309,3	357,8	279,9	288,3	-23,1 %	66 313	88 286	-24,9 %	35	
Gloster	317	407	423	292	273	-6,6 %	324,3	339,5	422,8	479,3	457,8	439,7	382,3	-4,5 %	88 472	98 220	-9,9 %	38	
Roter Boskoop	223	301	345	216	208	-4,1 %	213,7	255,9	290,5	323,5	335,7	329,4	330,7	-16,5 %	44 356	55 978	-20,8 %	41	
Cox Orange	328	452	368	199	156	-21,5 %	230,4	225,4	276,4	281,1	284,5	266,8	286,6	+2,2 %	36 047	36 606	-1,5 %	35	
Ingrid Marie	166	211	149	115	98	-14,7 %	278,9	293,6	340,5	337,7	455,5	324,4	373,2	-5,0 %	27 312	30 356	-10,0 %	16	
Gala	180	165	90	102	97	-4,3 %	265,4	321,6	327,3	322,9	337,5	289,7	266,2	-17,5 %	25 862	30 860	-16,2 %	21	
Golden Delicious	164	189	83	67	68	+0,6 %	315,0	322,1	458,4	423,9	448	302,8	368,8	-2,2 %	21 340	20 525	+4,0 %	15	
Kanzi ²⁾	49	—	—	46	83	+80,4 %	203,0	190,9	250,1	141,8	97,2	—	—	+6,3 %	16 751	14 513	+15,4 %	10	
Rubens ²⁾	45	—	—	45	57	+24,4 %	232,4	298,4	286,3	167,8	173	—	—	-22,1 %	13 152	16 796	-21,7 %	7	
Fiesta	44	115	61	16	12	-26,3 %	197,4	248,4	244,9	213,3	239,2	246,8	319	-20,5 %	2 390	3 531	-32,3 %	3	
Pflaumen/Zwetsch.	336	370	228	278	273	-1,8 %	173,7	118,2	165,6	83,4	186,6	79,1	111,2	+46,9 %	47 469	32 570	+45,7 %	56	
Mirabellen/Renekloden	21	5	2	1	1	-3,7 %	75,0	56,7	110,6	101,9	92,8	55,5	55,3	+32,4 %	88	67	+32,0 %	5	
Süßkirschen	442	482	584	537	517	-3,7 %	67,6	80,6	95,4	50,4	56,6	54,6	85,9	-16,2 %	34 931	43 244	-19,2 %	77	
Sauerkirschen	120	188	97	55	43	-23,1 %	59,1	55,3	99,5	34,3	71,9	83,9	53,2	+6,8 %	2 514	2 472	+1,7 %	27	

1) Fläche 2011 aus den Veränderungen in den für die Ernte freiwillig meldenden Betrieben hochgerechnet. Eine Obstflächenerhebung findet nur alle 5 Jahre statt, zuletzt 2002 und 2007.

2) Red Prince, Kanzi und Rubens 2007 erstmals in der Auswertung. Es hat da schon Flächen gegeben, die aber unter „Sonstige“ erfasst wurden.

*) 121 Betriebe mit Äpfeln haben 785 Angaben für die vorgegebenen Sorten gemacht.

Tab. 4: Beurteilung der Temperaturen und der Niederschlagsmengen durch die Marktobsterzeuger*

Monat:	Zeitraum	2009			2010			2011			2009			2010			2011		
		Temperaturen: % der Meldungen der Berichterstatter									Niederschlag: % der Meldungen der Berichterstatter								
		zu warm	normal	zu kalt	zu warm	normal	zu kalt	zu warm	normal	zu kalt	zu gering	ausreich.	zu hoch	zu gering	ausreich.	zu hoch	zu gering	ausreich.	zu hoch
Juni/Juli - Temperaturen	10.06. - 27.7.	11	87	2	93	6	1	2	66	32	34	59	7	98	2	-	10	67	23

* Da sich die Marktobsterzeuger an der Niederelbe konzentrieren, ist dies keine repräsentative Einschätzung für das Land

Mit freundlichen Grüßen: i. A. *Heckel*

Link zum Fragebogen, auf dem diese Auswertung beruht:

http://www.nls.niedersachsen.de/Tabellen/Landwirtschaft/emte03/bogen/Obst_Jul_06.pdf